

**Antrag 109/I/2019****KDV Spandau****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission: Annahme (Kein Konsens)****Werbeverbot für alle militärischen Organisationen an Schulen**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Berliner Abge-  
2 ordnetenhauses sowie die SPD-Senator\*innen des Landes  
3 Berlin werden aufgefordert, den Wortlaut des §5 Absatz  
4 2, Teil 1 Schulgesetz für das Land Berlin um folgendes zu  
5 erweitern:

6 „Es wird militärischen Organisationen untersagt, an Berli-  
7 ner Schulen für den Dienst und die Arbeit im militärischen  
8 Bereich zu werben.“

9

**10 Begründung**

11 Allein im Jahr 2015 hat die Bundeswehr 8.100 Vorträge an  
12 deutschen Schulen vor ca. 140.000 Schüler\*innen gehal-  
13 ten. Dazu kommen weitere 3.200 Vorträge von Jungoffi-  
14 zier\*innen vor insgesamt 125.000 Jugendlichen. Die Ziel-  
15 gruppe der Bundeswehr in den Schulen sind überwiegend  
16 Minderjährige. Diese Schüler\*innen befinden sich in ei-  
17 nem Alter, in welchem sich zentrale Lebens- und Wert-  
18 vorstellungen erst noch entwickeln müssen. Dementspre-  
19 chend anfällig sind sie für militärische Propaganda und  
20 Verharmlosung der realen Gefahren eines militärischen  
21 Einsatzes.

22

23 Die Bundeswehr musste in den letzten Jahren immer wie-  
24 der zahlreiche Todesfälle beklagen. Im Jahr 2017 kam es  
25 zu 5 Todesfällen als direkte Folge der Dienstausbildung.  
26 Selbst wenn man behauptet, dass hinsichtlich der To-  
27 desgefahr ausreichend gewarnt würde, bleiben immer  
28 noch die Spätfolgen von Kampfeinsätzen, auch innerhalb  
29 der Bundeswehr, gerne unbeachtet. Hierzu zählen vor al-  
30 lem die psychischen Belastungen während und nach ei-  
31 nem Auslandseinsatz. In der Folge bleiben oft lebenslange  
32 Traumata. Die Selbstmordrate unter Soldat\*innen ist auf-  
33 fällig höher als im Rest der Bevölkerung. So nahmen sich  
34 2015 30 Soldaten das Leben.

35

36 Die Bundeswehr als Parlamentsarmee dient der Verteidi-  
37 gung der Bundesrepublik Deutschland. Das ist auch im-  
38 mer noch erforderlich. Mit Nachwuchsgewinnung unter  
39 Minderjährigen an Schulen überschreitet sie aber klar die  
40 Grenzen ihres Kompetenzbereiches.

41

42 Für Töten und Sterben macht man keine Werbung. Da-  
43 her fordern wir den sofortigen Stopp aller Werbemaßnah-  
44 men militärischer Organisationen an deutschen Grund-  
45 und Oberschulen.